

## FEBRUAR

**Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters**

Für die Akademiker: Ihre Suche nach Wahrheit führe sie zu einer tieferen Erkenntnis Gottes.

Für eine missionarische Kirche: Um Treue im Glauben in der Verkündigung des Evangeliums.

**EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – Februar):**

Samstag nach Lichtmess (02.02.) ..... Dietershofen  
Sonntag nach hl. Matthias (24.02.) ..... Hurlach

**1 Mo der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom TagL: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a  
(ML V 91)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 5,1–20

EA Dillingen, Dillinger Franziskanerinnen, Regens Wagner Institut  
Günz  
Heimertingen  
Lachen  
Reimlingen, Missionare von Marianhill

† 1984 Demmeler P. Kaspar SJ, Krankenhausseelsorger i.R., Schrobhausen (84)

Berhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen, zuvor gesegneten Kerzen und einer eigenen Spendeformel, s. Benediktionale 51–57.

Inthronisation (2008) von Hwst. H. Erzbischof Dr. Reinhard Marx, Metropolit der Kirchenprovinz München und Freising – Fürbitte

EA Holzhausen  
Immenstadt  
Memmingerberg  
Reinhartshofen (Filiiale, zu Großaitingen)  
Tegebach

† 1981 Endres Ludwig, GR, Hausgeistlicher, Hege, Pf. Wasserburg (87)

† 1981 Miller Alois, GR, Pfr. i.R., Günzach (81)

**3 Mi der 4. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavieng **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag

L: 2 Sam 24,2.9–17 (ML V 102)

APs/Ruf v.d. Ev.

**2 Di F DARSTELLUNG DES HERRN****In Præsentatione Domini****Lichtmess****Tag des gottgeweihten Lebens****Off** vom F, Te Deumw **M** vom F (MB I 281/543, II<sup>2</sup> 619), Gl, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II<sup>2</sup> 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

(ML C/III 395; V 533)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II<sup>2</sup> 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gl.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II<sup>2</sup> 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester beugt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder au-

w – Ev: Mk 6,1b–6  
vom hl. Ansgar (MB II<sup>2</sup> 625, Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10 (ML V 538)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 1,14–20

r – vom hl. Blasius (MB II<sup>2</sup> 626, Com My oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5 (ML V 540)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 16,15–20

EA Boos  
Engetried  
Pfaffenhausen, St. Josefskongregation, Blindenheim

† 1985 Weigl Josef MSC, Bischof em., Krankenhausseelsorger, Immenstadt (71) [25. Todestag]

† 2006 Deutschmann Georg, Pfr. i.R., Füssen (90)

**4 Do der 4. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten

**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

(ML V 107)

- APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 6,7–13
- w – vom hl. Rabanus (MB II<sup>2</sup> 626, Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 9,1–6.9–10.12a (ML V 542)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mt 5,13–16
- w – um geistliche Berufe – dafür geeignete Messformulare:
- von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II<sup>2</sup> 1127; ML VIII 422ff;
  - für die Diener der Kirche: MB II<sup>2</sup> 1055; ML VIII 54ff;
  - um Priesterberufe; um Ordensberufe: MB II<sup>2</sup> 1057, 1059; ML VI-II 76ff;
  - für die Ordensleute: MB II<sup>2</sup> 1058; ML VIII 60ff;

EA Echenbrunn  
Winzer

† 1981 Abschlag Walter, Seelsorger, Euembach (71)

† 1986 Fingerle Leonhard, GR, Pfr. i.R., Babenhausen (90)

- 5 Fr G** **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania  
**Herz-Jesu-Freitag** (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- r **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)  
L: Sir 47,2–11 (ML V 111)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 6,14–29  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31 (ML V 545)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Lk 9,23–26
- w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz-Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 442ff)
- EA Böhen  
Erkheim
- 6 Sa G** **Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Japan  
**Herz-Mariä-Samstag** (s. S. 16f)  
**Off** vom G
- r **M** von den hll. Paul und Gefährten (MB II<sup>2</sup> 628, Com My)  
L: 1 Kön 3,4–13 (ML V 116)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 6,30–34  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 2,19–20 (ML V 547)  
APs/Ruf v.d. Ev.

- Ev: Mt 28,16–20
- w – Unbeflecktes Herz Mariä (MB II<sup>2</sup> 679 oder MMB 176), Prf Maria (z.B. MMB 179)  
L und Ev vom Tag oder aus ML V 775ff oder MMB-ML 100

Todestag der Augsburger Märtyrin Sr. Basiela (Maria) Kammerer SSps (1944)

EA Hawangen

† 1995 Rudrof Franz, Pfr. i.R., Ottobeuren (82)

† 1996 Hörger P. Paulus OSB, Dr., GR, Prior i.R., St. Ottilien (86)

† 1996 Kastner Karl, GR, Pfr., StD i.R., Polling (82)

† 1999 Köhle Ludwig, Pfr.i.R., Ellhofen (92)

**Off: Psalterium 1. Woche**

1. Vp vom Sonntag

**M:** Vorabendmesse

**7 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Off** vom Sonntag, Te Deum
- gr **M** vom Sonntag (MB I 50/400; II<sup>2</sup> 212), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Jes 6,1–2a.3–8 (ML C/III 266)  
APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (R: 1b)  
L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)  
Ruf v.d. Ev.  
Ev: Lk 5,1–11

EA Neuburg, Mutterhaus der Elisabethinerinnen Oberstauten, Dlg. Franziskanerinnen in Kalzhofen Ungerhausen Wolfertschwenden Zell-Woringen

† 1878 SELIGER PAPST PIUS IX. (Giovanni Maria Mastai-Ferretti, 83)

**8 Mo**

- der 5. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Hieronymus Amiliani**, Ordensgründer
- g** **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag  
L: 1 Kön 8,1–7.9–13 (ML V 122)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 6,53–56
- w – vom hl. Hieronymus (MB II<sup>2</sup> 629, Com Ezr)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Tob 12,6–13 (ML V 549)  
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w – von der hl. Josefine Bakhita (Oration, s. Anhang; MB Kleinausgabe 2007, S. 1234; Com Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Jf)

1869 im Sudan geboren, hat Josefine Bakhita schon im Mädchenalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erlebt. 1893 trat sie in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Von vielen als „Santa madre moretta“ verehrt, verstarb sie am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 17. Mai 1992 selig-

und am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen: „In der hl. Josefine Bakhita finden wir eine glänzende Anwältin echter Emanzipation. Ihr Leben regt nicht zu passivem Akzeptieren an, sondern zu fester Entschlossenheit, effektiv dafür zu arbeiten, Mädchen und Frauen aus Unterdrückung und Gewalt zu befreien.“

EA Lauben  
Niederdorf  
Niederrieden  
Oberschönenfeld, Cisterzienserinnen-Abtei (zu Dietkirch)  
Ollarzried

† 1980 Zindath Josef, GR, Pfr., Friesenried (72) [30. Todestag]  
† 1989 Bernert Emil (Breslau), GR, Pfr. i.R., Kempten-Christi Himmelfahrt (77)  
† 1992 Sandschneider P. Johannes OMI, Hausgeistlicher, Ursberg Haus St. Laurentius (76)  
† 1997 Wörle P. Alanus OSB, Missionar St. Ottilien (79)  
† 2008 Kurz P. Eugen MCCJ, Ursberg (77)

9 Di

**der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: 1 Kön 8,22–23.27–30  
(ML V 128)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 7,1–13

EA Attenhausen (Dekanat Ottobeuren)  
Englishhausen (Kurat-Benefizium, zu Klosterbeuren)  
Reichau (Filiale, zu Boos)  
Schrattenbach

† 1949 Kumpfmüller Josef, 1930–1949 Bischof von Augsburg, Päpstlicher Thronassistent (80)  
† 1989 Blaschke Rudolf (Olmütz), GR, Pfr. i.R., Bad Wörschhofen (77)

Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL, zB:  
L: Jes 66,10–14c (ML V 557)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Joh 2,1–11

Welttag der Kranken

EA Buxheim  
Egg an der Günz  
Hohenwart, Dillinger Franziskanerinnen  
Ottobeuren, Franziskanerinnen von Maria Stern  
Westerheim

† 1986 Thiem Konrad, Kaplan, Augsburg (in München i.R., 72)  
† 1992 Treß P. Karl SDS, Hausgeistlicher im Krankenhaus St. Camillus, Ursberg (81)  
† 1995 Selmeier Oswald, Dr., Msgr., Seminarprof. i.R., Kempten (90)  
† 2001 Kobell Markus, Pfr. i.R., Harburg/Hoppingen (91)

12 Fr

**der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19  
(ML V 141)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 7,31–37

**Letzter Schultag v. d. Faschingsferien**

EA Frechenrieden  
Ottmaring

† 1981 Rothauscher Martin, Pfr. i.R., Graben (69)

**10 Mi G Hl. Scholastika, Jungfrau****Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAntw **M** von der hl. Scholastika (MB II<sup>2</sup> 629, Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 10,1–10 (ML V 132)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 7,14–23

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7 (ML V 555)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 10,38–42

EA Memmingen, St. Johannes Baptist  
Memmingen, St. Josef

† 1939 Papst Pius XI. (Achille Ratti, 81)  
† 1991 Balleisen P. Albert SDB, GR (90)  
† 1991 Kaiser Franz, Diakon i.R., Augsburg (64)  
† 1999 Runge Friedrich, GR, StD i.R. (84)  
† 2003 Drückl Franz, GR, Pfr. i.R., Frauenzell (87)  
† 2005 Sandner Gernot, Dr., Diakon i.R. (78)  
† 2008 Demmeler Johannes, Dr., Msgr., Pfr. i.R., Kreuzthal (80)

11 Do

**der 5. Woche im Jahreskreis****g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag

L: 1 Kön 11,4–13 (ML V 137)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 7,24–30

w – vom Gedenktag (Oration s. Anhang,

† 1990 Janssen P. Paul SDB, ehem. China-Missionar u. Pfadm., Sündelsdorf (82) [20. Todestag]

13 Sa

**der 5. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag** (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240])**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom TagL: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34  
(ML V 146)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 8,1–10

w – vom Marien-Sa (Com Maria MB II<sup>2</sup> 886ff oder MMB), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL (MMB-ML)

EA Aichach, Augsburger Franziskanerinnen im Krankenhaus  
Aichen  
Breitenbrunn  
Burg  
Friedberg, Pallottiner  
Mödingen, Dillinger Franziskanerinnen

† 1987 Weinschenk P. Reinhold SDB, Dr., Prof., Benediktbeuern (56)  
† 2002 Schon P. Heinrich CPPS, Lindenbergl/Allgäu (80)

**Off: Psalterium 2. Woche**

1. Vp vom Sonntag

**M:** Vorabendmesse

**14 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag (MB I 52/401, II<sup>2</sup> 214),  
Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussses-  
gen  
L 1: Jer 17,5–8 (ML C/III 271)  
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6  
(R: vgl. Jer 17,7)  
L 2: 1 Kor 15,12.16–20  
Ruf v.d. Ev.  
Ev: Lk 6,17.20–26

Das F der hll. Cyrill, Mönch, und Methodius, Bischof, entfällt.

EA Balzhausen

† 1984 Klocker Johann, Pfr. i.R., Dornbirn (85)

† 2004 Rogenstein Bernhard, GR, Pfr. i.R., Dinkelscherben (90)

**15 Mo der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag  
L: Jak 1,1–11 (ML V 152)  
APs/Ruf v.d. Ev  
Ev: Mk 8,11–13

EA Eppishausen  
Germoldsried  
Obergersertshausen

† 1983 Gloning P. Canisius OSB, Dr., Prof., Augsburg (49)

† 1992 Bräckle Adolf, GR, Pfr. i.R., Ottobeuren (81)

† 1997 Söll P. Prof. Dr. Georg SDB

† 2004 Ziegler Michael, GR, Prf. i.R., Klingsmoos (67)

**16 Di der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag  
L: Jak 1,12–18 (ML V 156)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mk 8,14–21

EA Ottobeuren, Benediktiner  
Rain

† 1989 Schmid Emil, GR, Pfr. i.R., Mering (77)

† 1994 Sorg Franz Ser., GR, Pfr. i.R. in Oberstendorf (83)

† 1995 Paul Eugen, Dr., Univ.-Prof., Diedorf (62)

## ÖSTERLICHE BUSSZEIT FASTENZEIT – DIE QUADRAGESIMA TEMPUS QUADRAGESIMAE

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Weisungen zur Bußpraxis, zur Sonntagsfeier und zur Osterkommunion, in: Abl 2009, S. 89–93 (s. Anhang); Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von

Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988.

**1. Die gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der **Lh**, den **Ld** und der **Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebets des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

**2.** Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »Halleluja« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen.

**3.** Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

**4.** An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II<sup>2</sup> 569–574).

**5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber an Aschermittwoch; vgl. IGMR/GRM 381) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

**6.** In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden (vgl. IGMR/GRM 305); die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden (vgl. IGMR/GRM 313).

**7.** Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

**8.** Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie zB die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

**9.** Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauerungen** gehalten werden.

ten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

**Zum Empfang der Ostersakramente, zu den Bußtagen, dem Freitagsopfer und dem Fasten- und Abstinenzgebot siehe die Hinweise im Anhang.**

**Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:**

- **Messe vom Wochentag;** am **G** oder **g** kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hoch-

festen, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (IGMR/GRM 380);

- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (IGMR/GRM 381).

**EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Fastenzeit):**

1. Fastensonntag .....	Benningen Hofstetten Neu-Ulm-Offenhäuser Oberigling Unterigling
Do der 1. Fastenwoche .....	Altenstadt (Dekanat Illertissen) Pfaffenhofen (Ilm)
2. Fastensonntag .....	Hagenheim Klenau-Junkenhofen Oberwittelsbach (Filiale, zu Aichach)
4. Fastensonntag (Lætare) .....	Augsburg, Polnische Katholische Mission
Passionssonntag .....	Augsburg-Oberhausen, St. Peter und Paul
Freitag vor Palmsonntag .....	Bad Heilbrunn
Palmsonntag .....	Kaufbeuren-Hirschzell Unterjoch

**Perikopen an den Wochentagen: ML IV  
Off: Psalterium 4. Woche  
StB/LH II, StB-Lektionar II/2**

**17 Mi**

**ASCHERMITTWOCH**

**Strenger Fast- und Abstinenztag**

*Stationskirche: St. Sabina auf dem Aventin*

**Off** vom Aschermittwoch, Mi der 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und

Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

- v **M** vom Aschermittwoch (MB II<sup>2</sup> 75),  
Prf Fastenzeit III oder IV  
L 1: Joël 2,12–18 (ML IV 113)  
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17  
(R: vgl. 3)  
L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mt 6,1–6.16–18

**Segnung und Auflegung der Asche:**

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet. Der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche spricht der Priester (oder Diakon) eines der vorgesehenen Worte aus der Heiligen Schrift. Währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche wäscht sich der Priester die Hände. Es folgen die Fürbitten.

„Die Segnung und Auflegung der Asche kann auch außerhalb der Messe stattfinden. In diesem Fall beginnt man mit dem Wortgottesdienst der Tagesmesse: Eröffnungsvers, Tagesgebet, Lesungen, Zwischengesänge und Homilie; danach die Segnung und Austeilung der Asche. Den Abschluss bilden die Fürbitten“ (MB II<sup>2</sup> 78).

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

**Zu den Stationskirchen in der Fastenzeit:**

[http://www.vatican.va/roman\\_curia/pontifical\\_academies/cult-martyrum/documents/rc\\_pa\\_martyrum\\_20020924\\_stazioni\\_ge.html](http://www.vatican.va/roman_curia/pontifical_academies/cult-martyrum/documents/rc_pa_martyrum_20020924_stazioni_ge.html)

Der g der sieben hl. Gründer des Servitenordens entfällt.

**EA** Immenstadt, Franziskanerinnen von Maria Stern  
Kirchheim  
Untermeitingen

† 1983 Erdle Albert, Apostol. Protonotar, Vizepräsident des Bonifatiuswerkes (81)

† 2006 Marksteiner Franz, Pfr., Waidhofen und Brunnen (55)

**18 Do**

**nach Aschermittwoch**

*Stationskirche: St. Georg al Velabro*

**Off** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 79)

- v **M** vom Tag  
L: Dtn 30,15–20 (ML IV 117)  
APs/Ruf v.d. Ev  
Ev: Lk 9,22–25

**EA** Gundelfingen, Dlg. Franziskanerinnen, Kinderheim  
Könghausen

Konradshofen  
Langenneufnach

- † 1987 Seifried P. Brunolf SDS, Pfadm., Lautrach (77)  
† 1988 Engel P. Petrus SDS, Hausgeistlicher, Illertissen (72)  
† 1998 Weber P. Robert SDS, GR, Hausgeistlicher, Lautrach (82)

### 19 Fr nach Aschermittwoch

*Stationskirche: St. Johannes und Paul auf dem Cölius*

**Off** vom Tag

- v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 80)  
L: Jes 58,1–9a (ML IV 119)  
APs/Ruf v.d. Ev  
Ev: Mt 9,14–15

EA Augsburg-Hochzoll, Heilig Geist  
Mickhausen  
Wessobrunn, Missions-Benediktinerinnen von Tutzing

- † 1981 Lehr Johann (Rottenburg), Pfr. i.R., Pfaffenhofen/Roth (81)  
† 1985 Vikari Bernhard, Stkpl., Augsburg-St. Moritz (41) [25. Todestag]  
† 1991 Moll P. Waldemar SJ, Augsburg (83)

### 20 Sa nach Aschermittwoch

*Stationskirche: St. Augustinus auf dem Marsfeld*

**Off** vom Tag

- v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 81)  
L: Jes 58,9b–14 (ML IV 122)  
APs/Ruf v.d. Ev  
Ev: Lk 5,27–32

EA Mittelneufnach  
Mörigen

„Wird zum Einzugs nicht gesungen, wird der im Messbuch vorgesehene **Eröffnungsvers** von allen oder einigen Gläubigen oder vom Lektor vorgetragen, andernfalls vom Priester selbst, der ihn auch nach der Art eines Eröffnungswortes (vgl. Nr. 31) anpassen kann“ (IGMR/GRM 48).

Wenn im Laufe der „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“ die Feier der Sakramente des Christwerdens (Taufe, Eucharistie und Firmung) in der Osternacht vorgesehen sind, soll die „**Feier der Zulassung zur Taufe**“ am ersten Fastensonntag gehalten werden (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform. Trier 2001. S. 74).

Der g des hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, entfällt.

EA Reinhartshausen  
Scherstetten  
Siebnach

- † 1989 Gossner Otto, Pfr. i.R., Leutkirch (82)  
† 1996 Sturm Klemens, GR, StPfr. i.R., Augsburg (87)  
† 1998 Schefzik Hansjosef, Pfr. i.R., Oberstaufen (61)  
† 2003 Mauer P. Helmut SDB

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II<sup>2</sup> 266)  
L und Ev vom Tag

### 22 Mo F KATHEDRA PETRI

*Stationskirche: St. Petrus in Ketten*

**Off** vom F, Te Deum

- † 1987 Strobl Joh. Ev., Apost. Protonotar, Domdekan, Augsburg (84)  
† 1995 Reichart P. Georg CPPS, Maria Baumgärtle (47)  
† 1999 Wieser P. Marian OSB, langjähriger Formitural im Priesterseminar der Diözese Augsburg (85)  
† 2005 Braunreiter Alois, GR, Pfr. i.R., Kobelkirche, Leithofen (92)

### Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom 1. Fastensonntag

**M:** Vorabendmesse

### 21 So + 1. FASTENSONNTAG

**Invocábit**

*Stationskirche: St. Johannes im Lateran*

**Off** vom 1. Fastensonntag

- v **M** vom 1. Fastensonntag (MB I 25/370, II<sup>2</sup> 83), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
L 1: Dtn 26,4–10 (ML C/III 65)  
APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (R: vgl. 15b)  
L 2: Röm 10,8–13  
Ruf v.d. Ev.  
Ev: Lk 4,1–13

Die **Sonntage der Fastenzeit** haben sowohl in der ordentlichen wie in der außerordentlichen Form des Römischen Ritus als auch in der evangelischen Gottesdienstordnung einen eigenen Namen. Der ökumenisch verwendete Name des **Sonntags „Invocábit“** leitet sich vom Beginn des lateinischen Introitus (Eröffnungsgesang) ab: „Invocábit me, et ergo exáudiam eum ...“ – „Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören ...“

- w **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 634), Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
L: 1 Petr 5,1–4 (ML IV 466)  
APs/Ruf v.d. Ev  
Ev: Mt 16,13–19

### Erster Schultag n. d. Faschingsferien

Todestag des Augsburger Märtyrers Christoph Probst (1943)

EA Neuburg, Maria-Ward-Schwestern  
Walkertshofen  
Zaisertshofen

- † 1993 Waibel Josef, GR, Finanzrat i.R., Augsburg (76)  
† 2001 Hahn Otto, GR, Dekan, StPfr. in Augsburg (69)  
† 2009 Keuling P. Guntram Franz OSB, Andechs (77)

### 23 Di der 1. Fastenwoche

- G** **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer

*Stationskirche: St. Anastasia (St. Theodoris) auf dem Palatin*

**Off** vom Tag, Komm des G möglich, eig BenAnt und MagnAnt

- v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 87), Tagesgebet v. Tag oder vom hl. Polykarp (MB II<sup>2</sup> 635, Com My oder Bi)  
L: Jes 55,10–11 (ML IV 129)  
APs/Ruf v.d. Ev  
Ev: Mt 6,7–15  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 2,8–11 (ML IV 469)  
APs/Ruf v.d. Ev

Ev: Joh 15,18–21

EA Memmenhausen  
Siegertshofen  
Waldberg  
Willmatshofen

† 1997 Brauner Alois, GR, Pfr. i.R., Scheppach (89)  
† 2000 Sniegocki P. Heribert SAC, Dießen/Ammersee (90)  
[10. Todestag]

**24 Mi F HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

*Stationskirche: St. Maria Maggiore*

**Off** vom F, Te Deum

r **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 636), Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II<sup>2</sup> 558)  
L: Apg 1,15–17.20ac–26 (ML IV 471)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Joh 15,9–17

EA Herrsching

† 1994 Schimak Adolf, Pfr., Bernried (68)  
† 2004 Lentner P. Georg SAC, GR, Pfr. i.R., Rückholz (77)  
† 2006 Merz Konrad, Pfr. i.R., Donauwörth (73)  
† 2009 Schmid Georg, GR, Pfr. i.R., Landsberg (86)

**25 Do der 1. Fastenwoche**

g **HL. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

*Stationskirche: St. Lorenz in Panisperna*

**Off** vom Tag, Komm des g möglich

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 89), Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Walburga

(MB II<sup>2</sup> 637)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,1.3–5.12–14 Vg) (ML IV 133)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 7,7–12

**1300. Geburtstag der heiligen Walburga**

Walburga war eine in Süddeutschland tätige Missionarin sowie Vorsteherin des Benediktinerklosters von Heidenheim. Walburga wird von den meisten Quellen als eine Nichte des Hl. Bonifatius angesehen. Beeindruckt mag es sie haben, als ihre beiden Brüder Wunibald und Willibald von Eichstätt dem Ruf ihres Onkels Bonifatius auf das Festland gefolgt waren. Nachdem ihr Bruder Wunibald sie während eines Besuchs in der Heimat für die Mission hatte gewinnen können, überquerte auch Walburga den Ärmelkanal. Ihre neue Heimat befand sich zunächst in Tauberbischofsheim in Württemberg, wo sie in dem von Lioba geleiteten Kloster Nonne wurde. Nach dem Tod ihres Bruders Wunibald von Heidenheim 761 übernahm Walburga das von ihm etwa zehn Jahre zuvor gegründete Männerkloster Heidenheim, einen wichtiger Missionsstützpunkt; wenig später kam ein Frauenkloster hinzu. Durch die Leitung dieses mächtigen Doppelklosters wurde Walburga zu einer der bedeutendsten Frauen des christlichen Europas und ist ein prominentes Beispiel für die Entfaltungsmöglichkeiten, die vor allem das alles andere als „finstere“ frühere Mittelalter für begabte und engagierte Frauen aus der Oberschicht bereit hielt. Der 754 im friesischen Dokkum erschlagene Bonifatius soll übrigens einer der ersten gewesen sein, der gezielt Frauen für seine Missionsarbeit heran zog.

Ihr Bruder Willibald, Bischof von Eichstätt, soll ihr in der letzten Stunde beigestanden haben; die beiden Klöster in Heidenheim fielen an ihn zurück und wurden später geschlossen. Die Heiligsprechung Walburgas durch Papst Hadrian II. erfolgte am 1. Mai (vermutlich im Jahre 870) anlässlich der Umbettung ihrer Gebeine, veranlasst durch Bischof Otgar von Eichstätt. Ihr Grab befand sich zunächst in der Heilig-Kreuz-Kirche, heute im Benediktinerinnen-Kloster St. Walburg in Eichstätt.

EA Aresing  
Aufhausen  
Gallenbach

† 1956 Domm Robert, Dr. theol., Prälat, Dompropst, Generalvikar von 1942 bis 1956, Kapitularvikar 1949 (71)  
† 1995 Schindler Johannes, Dr., StD i.R., Balderschwang (68)

**26 Fr der 1. Fastenwoche**

*Stationskirche: St. XII Apostel auf dem Trajansforum*

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 90)  
L: Ez 18,21–28 (ML IV 136)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mt 5,20–26

Ein vollkommener Ablass wird an allen Tagen im Jahr demjenigen Christgläubigen unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewährt, der die fromme Übung der **Kreuzwegandacht**, die an den Freitagen der Fastenzeit besonders empfohlen wird, vollzieht (vgl. HA, Nr. 13, S. 59). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

EA Laimering

† 1990 Lederle Martin, GR, StPfr. i.R., Buchloe (80) [20. Todestag]  
† 2000 Salomon Johann (Leitmeritz), Dr. theol., GR, StD i.R., Tutzing (93) [10. Todestag]

**27 Sa der 1. Fastenwoche**

*Stationskirche: St. Peter im Vatikan*

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 92)  
L: Dtn 26,16–19 (ML IV 139)  
APs/Ruf v.d. Ev.  
Ev: Mt 5,43–48

EA Schrobenhausen

† 1981 Katheininge Heinrich, GR, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (88)  
† 2003 Mayer Alfred, Pfr. i.R., Spitalkirche, Sonthofen (90)  
† 2009 Mayr Helmut, Msgr., Dir. i.R., Hausgeistlicher, Dillingen (78)  
† 2009 Lenz Wilhelm, GR, Pfr. i.R., Frieding (93)

**Off: Psalterium 2. Woche**

1. Vp vom 2. Fastensonntag

**M:** Vorabendmesse

**28 So + 2. FASTENSONNTAG**

**Tibi dixit**

*Stationskirche: St. Maria in Domenica alla Navicella*

**Off** vom 2. Fastensonntag

v **M** vom 2. Fastensonntag (MB I 26/371, II<sup>2</sup> 93), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
L 1: Gen 15,5–12.17–18 (ML C/III 69)  
APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (R: 1a)  
L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)  
Ruf v.d. Ev.  
Ev: Lk 9,28b–36

EA Waidhofen  
Weilach

† 1993 Frohwieser Andreas, GR, Pfr. i.R., Ried (81)

Der Name des **Sonntags „Tibi dixit“** leitet sich vom Beginn des lateinischen Introitus (Eröffnungsgesang) ab: „Tibi dixit cor meum quæsiui vultum tuum ...“ – „Mein Herz denkt an dein Wort: Sucht mein Angesicht ...“

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer (vgl. Abl 2009, S. 50)